Nr.	Stellungnahme	Hinweis	Bedenken / Anregung	Abwägung	Begründung
11	Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg Der Vorsitzende  Regionale Planungsgemeinschaft Arhalt-Bitterfeld-Wittenberg Geschäftsstelle * 08359 Köthen (Anhalt)  Planungsbüro Koch Alte Chaussee 4 35614 Aßlar  Aßlar  Regionale Planungsgemeinschaft Arhalt-Bitterfeld-Wittenberg  Regionale Planungsgemeinschaft Arhalt-Bitterfeld-Wittenberg  Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg  Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg de Datum: 2013-10-29  Unser Zeichen: EK-KD Ihre Nachricht vom: 2013-10-29  Unser Zeichen: 01 21 01/28/12  Bearbeiter: Frau Pforte  Tel.: (03499/40 57 93  Fax: (03499/40 57 93  Fax: (03499/40 57 93  Fax: (03499/40 57 93  Fax: (03499/40 57 93)				Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg Schreiben vom: 05.11.2013
	Bebauungsplan Nr. 26 "Haide Feld III" der Stadt Coswig (Anhalt), Ortschaft Klieken, Landkreis Wittenberg hier: Entwurf vom 30.08.2013  Sehr geehrte Damen und Herren, Sie baten die Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg um Prüfung, ob o.g. Planung den Erfordernissen der Raumordnung entspricht. Erfordernisse der Raumordnung für die Region sind in folgenden Raumordnungsplänen festgelegt worden:  Regionaler Entwicklungsplan Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg (REP A-B-W vom 07.10.2005, in Kraft seit 24.12.2006). Gem. § 2 der Verordnung über den Landesentwicklungsplan 2010 des Landes Sachsen-Anhalt vom 14.12.2010 gelten die Regionalen Entwicklungspläne der Planungsregionen fort, soweit sie den in dieser Verordnung festgelegten Zielen der Raumordnung nicht widersprechen.  Sachlicher Teilplan "Windenergie vom 29.11.2012, genehmigt durch die oberste Landesplanungsbehörde am 23.01.2013, in Kraft getreten am 23.02.2013 nach Veröffentlichung der Genehmigung in den Amtsblättern des Landkreises Wittenberg am 16.02.2013, des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am 22.02.2013, der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau am 23.02.2013)  in Aufstellung befindlicher Sachlicher Teilplan "Daseinsvorsorge – Ausweisung der Grundzentren in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg" (STP DV, 1. Entwurf vom 12.24.2013)	×			Die Ausführungen zu den Erfordernissen der Raumordnung werden zur Kenntnis genommen.
	Die Erfordernisse der Raumordnung wurden in der Begründung zum Bebauungsplan ausreichend analysiert.  Der Bebauungsplan entspricht den Erfordernissen der Raumordnung, sodass keine Einwände bestehen.  Redaktioneller Hinweis zu Kap. 3  Im REP A-B-W ist südlich des Plangebiets eine Schienenverbindung <u>für Fernverkehr</u> (Ausbau/Neubau abgestimmt) dargestellt.  Verbandemilglieder: Stadt Desau-Rollau, Lunderes Anlau-Bitterfeld, Lunderes Virlandenig Virl	x			Die Schienenverbindung, welche sich nördlich des Plangebietes befindet, wird um den Zusatz "für den Fernverkehr" ergänzt.

Nr.	Stellungnahme	Hinweis	Bedenken / Anregung	Abwägung	Begründung
12	Stadt Coswig (Anhalt)  Eigenbetrieb Stadtwerke Coswig (Anhalt)  - Der Betriebsleiter-  Statt Coswig (Anhalt) - Der Betriebsleiter-  Statt Coswig (Anhalt) - Der Betriebsleiter-  Planungsbüro Koch Alte Chaussee 4  35614 ABlar  Coswig (Anhalt)  Coswig (Anhalt), 04.11.2013				Stadt Coswig (Anhalt): Eigenbetrieb Stadtwerke Coswig (Anhalt) Schreiben vom: 04.11.2013
	Bebauungsplan Nr. 26 " Haide Feld III "				
	Stadt Coswig (Anhalt) OT Klieken				
	Stellungnahme zum o.a. B-Plan				
	Sehr geehrte Damen und Herren,				
	Ihr Schreiben vom 29.10.2013, mit Bitte um Stellungnahme zum o.a. Bebauungsplan haben wir mit Posteingang vom 30. Oktober 2013 erhalten. Dafür bedanken wir uns.				
	Wie bereits in unserer Stellungnahme zum Vorentwurf, vom 18.01.2013 dargelegt, haben die Stadtwerke Coswig (Anhalt) grundsätzlich keine Einwände zum vorliegenden Vorentwurf des B-Planes Nr. 26 "Haide Feld III"- Stadt Coswig (Anhalt) OT Klieken.				
	Wie unter Punkt 7.2 (Ver- und Entsorgung) der Begründung, Teil A, dargelegt, ist eine gesicherte Trinkwasserversorgung über die örtlichen Systeme möglich. Die Trinkwasserleitung(en) müssten entsprechend den Erfordernissen herangeführt werden. Dieses ist zu vereinbaren.	Х			Hinweis wird zur Kenntnis genommen
	werden. Dieses ist zu vereinbaren.  Gemäß Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz - Br\$chG), ist die Stadt Coswig (Anhalt) für den Grundschutz verantwortlich.	X			Es wird davon ausgegangen, das mit Erschließungsstraße die Straße Buroer Feld gemeint ist.
	Stade Corolig (Ashali) \$\frac{\pi}{2}\$ (03.903) 671.61 Speccheriem: Volkshark Desam-Arbalit eS Sparkasse Wittenberg: Perceberation: Volkshark Desam-Arbalit eS Sparkasse Wittenberg: Perceberg: Volkshark Desam-Arbalit eS Sparkasse Wittenberg: Perceberg: Volkshark Desam-Arbalit eS Sparkasse Wittenberg: Perceberg: Volkshark Desam-Arbalit eS Sparkasse Wittenberg: Volks				Diese Informationen werden in die Begründung zum Bebauungsplan (Kap. 7.2) aufgenommen.

Nr.	Stellungnahme	Hinweis	Bedenken / Anregung	Abwägung	Begründung
12	Für die Entnahme von Löschwasser ist entlang der Erschließungsstraße eine Versorgungsleitung vorhanden. Im Bereich des vorliegenden Entwurfes zum Bebauungsplan (Bearbeitungsstand: 30.08.2013) existieren zum jetzigen Zeitpunkt aber keine Hydranten. Messungen an vorhandenen Hydranten, nördlich der Gleisanlage der DB AG, lassen darauf schließen, dass es möglich ist, eine Löschwassermenge von 96 m²/h im B- Planbereich zu erreichen. Die Löschwassermenge varliert hierbei entsprechend den hydraulischen Verhältnissen im Rohrleitungsnetz. Zum exakten Nachweis der, im Trinkwassermetz zur Verfügung stehenden Löschwassermenge, sind zu gegebener Zeit Hydrantenmessungen erforderlich.  Sofern die erforderliche Löschwassermenge nicht über das öffentliche Netz bereitgestellt werden kann, sind in Abhängigkeit der späteren Nutzung der ausgewiesenen Gebiete, ggf. Löschwasserbrunnen, Löschwasserteinbe bzw. Zisternen o.ä. vorzusehen (Objektschutz). Für eventuell erforderliche technische Mehraufwendungen für die Bereitstellung von Löschwasser sind entsprechende Vereinbarungen zur Kostenbeteiligung erforderlich.  Für Rückfragen zu dieser Stellungnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  Matthias Mohs Betriebsleiter	x			Da die Menge von 96 m³/h für ein Gewerbegebiet i.d.R. nicht ausreicht wurde der bestehende Löschwasserteich beibehalten.  Über die konkrete Bemessung des Löschwasserteiches ist im Rahmen der Erschließungsplanung zu entscheiden.  Sollten sich Betriebe mit einem höheren Bedarf an Löschwasser ansiedeln, ist dieser im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen und von den privaten Bauherren umzusetzen.

Nr.	Stellungnahme	Hinweis	Bedenken / Anregung	Abwägung	Begründung
13	SIMPRESSIVE MITTERBERG GRIBT - Product 1981 to 1697 Lutherend Wineleys  SIMPRESS MITTERBERG GRIBT - Product 1981 to 1697 Lutherend Wineleys  Planungsbüro Koch Alte Chausses 4 35614 ASlar  2 1 Nov. 2013  Brez Zeichen St. Gribt - Gribt	×	X	Bereits b.	Aus beiliegendem Plan sind die derzeitigen Leitungsbestände ersichtlich. Die Versorgungsleitungen Gas und Strom sind bereits nachrichtlich in den Bebauungsplan übernommen und, wie gefordert, mit einem Schutzstreifen von beidseitig 2,5 m versehen.  In der Begründung zum Bebauungsplan (Kap. 7.2) wird geändert, dass ein Anschluss an das Gasnetz nur an die Mitteldruckleitung, nicht an die Hochdruckleitung, möglich ist. Ergänzt wird außerdem, dass die Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH Netzbetreiber in diesem Gebiet sind.

Nr.	Stellungnahme	Historic	Bedenken / Anregung	Abwägung	Begründung
14	Wasser- und Schifffahrtsamt Dresden Postfact 230117 - 01111 Dresden Planungsbüro Koch Alte Chaussee 4 35614 Aßlar  Bebauungsplan Nr. 26 "Halde Feld III in Ortschaft Klieken bei Elbe-km 245,000 rechtes Ufer - Stellungnahme zum o.g. Vorhaben  Sehr geehrte Damen und Herren, Sehr geehrte Frau Krüger, meine Aussagen mit Schreiben vom 28.06.2012 betreffend des WSV-eigenen Kommunikationskabel bleiben bestehen. Zu beachten ist, dass vor konkreter Bauausführung in diesem Bereich das WSA Dresden im Auftrag  Mit freundlichen Grüßen im Auftrag  Wasser- und Schriff ant Dresden Montzburger State Mein zeichen 371583-213-2303 Elfeham 211583-213-2303 Stefan Tzschoppe Telefon 0351 8432: Zentrate 0351 8432: Zentrate 0351 8432: West-dresden werkens dereden werkens dere dere werkens dere dere	26, 32 31 dd.de			Wasser- und Schifffahrtsamt Dresden der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) Schreiben vom: 05.11.2013  Das WSV weist auf sein Schreiben vom 28.06.2012 hin und hält die darin gemachten Aussagen aufrecht.  Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) hat in ihrer Sitzung vom 21.03.2013 einen Beschluss zur Abwägung der nach § 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen gefasst. Dieser Beschluss wird weiterhin aufrecht gehalten.  In der Begründung zum Bebauungsplan (Kap. 7.2) wird bereits darauf hingewiesen, dass eine Berührung mit dem WSV-eigenen Fernmeldekabel (entlang der B 187, im Überquerungsbereich der A9) durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen ist.  Die WSA wird im Rahmen der Erschließungsplanung beteiligt und vor Bauausführung hat der ausführende Baubetrieb generell von allen Versorgungsunternehmen Schachtscheine einzuholen.

Nr.	Stellungnahme	Hinweis	Bedenken / Anregung	Abwägung	Begründung
15	Wittenberg - Witte	X			Wittenberg-net Schreiben vom: 04.11.2013  Die Information wird zur Kenntnis genommen und die WB.net wird im Rahmen der Erschließungsplanung beteiligt

Bebauungsplan Nr. 26 "Haide Feld III" der Stadt Coswig, Ortschaft Klieken – abwägungsrelevante Stellungnahmen aus §§ 3 (2)/ 4 (2) BauGB